

# Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin A10: Mag Simone Reis  
 Bearbeiter A10/8: Markus Kronheim, MSc

GZ: A10/BD – 048094/2020/0010 A10/8 - 048914/2020/0006	Ausschuss für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung
BerichterstellerIn: ..... <i>CR KOZINA</i> .....	

<b>Betreff: Umschichtung von bereits beschlossenen Planungs- und Umsetzungsmitteln aus der „Projektgenehmigung „Radoffensive Graz“ in der Höhe von € 5.490.000,- für die Jahre 2021-23“</b>	Graz, 24. März 2022
---	---------------------

Die Stadtbaudirektion sowie die Abteilung für Verkehrsplanung beantragen die Umschichtung von bereits genehmigten Projektmitteln im Rahmen der „Radoffensive Graz 2030“ für die Jahre 2021-23 in Höhe von € 2.650.000,- hin zu anderen dringenden Projekten und begründet dies wie folgt:

## 1. Ausgangslage

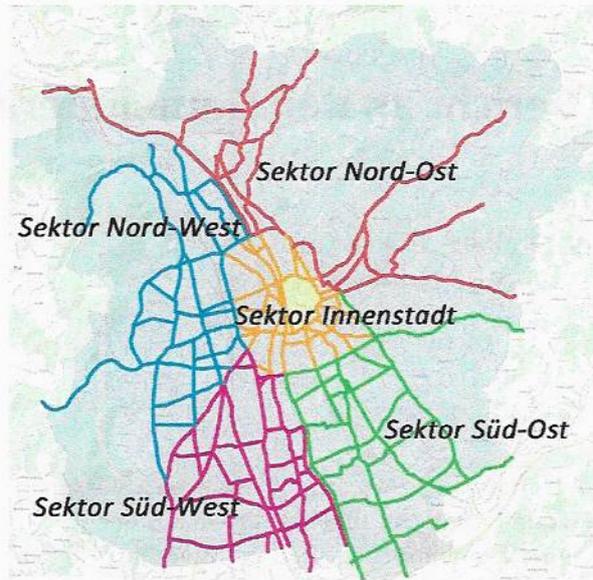
Im April 2021 wurden durch die Projektgenehmigung „Radoffensive Graz“ ein Budget von €5.490.000,- für die Jahre 2021-23 genehmigt. Aufgrund der Einführung der Doppik in der Verwaltung hat sich die grundsätzlich mit dem Land Steiermark vereinbarte Art der der Finanzierung maßgeblich geändert. Das heißt, zukünftig werden Projekte an Landstraßen zu 100% vom Land Steiermark finanziert und Projekte an Gemeindestraßen zu 100% von der Stadt Graz. Daher sind einige der bisher genehmigten Finanzmittel Projekten zugeordnet welche in dieser Form nicht umgesetzt werden können und auch nicht in diesem Zeitraum benötigt werden.

## 2. Projekte

Die Radoffensive für Graz ist ein umfassendes Programm für das gesamte Stadtgebiet. Ausgehend von der Radnetzstudie des Landes Steiermark wurde das Stadtgebiet in fünf Sektoren aufgeteilt, um geeignete Radkorridore zu prüfen, die sowohl die Erreichbarkeit wichtiger Punkte innerhalb des Stadtgebietes sowie die Anbindung des Stadtzentrums mit den Umlandgemeinden ermöglichen. Diese Sektorenplanung hatte den Auftrag diese geeigneten Korridore für diese Verbindungen zu prüfen. Hier wurden sowohl langfristige Überlegungen als auch kurzfristige alternative Routen berücksichtigt. Die Sektorenplanung wurde mit den zuständigen Stellen in Stadt und Land hinsichtlich Verträglichkeit mit Öffentlichem Verkehr, Fußgängerverkehr, Stadtplanung etc. abgestimmt.

Aufbauend auf die Sektorenplanung sollen die einzelnen Projekte nun einer Achsen- und Detailplanung unterzogen werden, die wiederum mit den zuständigen Stellen abgestimmt und in der Folge umgesetzt werden sollen.

Die Abarbeitung dieser Projekte ist ein Zehnjahresprogramm und soll darüber hinaus weitere langfristige Entwicklungen vorantreiben. Im vorliegenden Bericht werden jene Projekte für die Jahresplanung 2021-23 zur Beschlussfassung gebracht, die unter der Wertgrenze für eine Stadtrechnungshofkontrolle liegen. Diese „Kleinprojekte“ können rasch weiterverfolgt werden. Größere Projekte, die einer Stadtrechnungshofkontrolle unterliegen, werden dem Gemeinderat gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt (z.B. Ausbau Sturzgasse – Puchstraße etc.).



Übersicht der Sektoreneinteilung des Stadtgebietes Graz zur geordneten Planung von möglichen Radkorridoren. Das Land Steiermark betreut zudem den Korridor Graz-Umgebung.

Kosten	21-23
<b>Planungsmittel:</b>	
Allgemeine Planungsmittel – Vertiefende Sektorenplanung, und Achsen-, Entwurfs- und Detailplanung inkl. Verkehrsmodellberechnungen. Hier enthalten sind Detailplanungen folgender Projekte: Gradnerstraße Teil 2 & 3, Triesterstraße, St. Peter Gürtel – Liebenauer Gürtel, Weinzöttelstraße, Ragnitzstraße, Keplerstraße Abschnitt 3, Murradweg/GRW-Brücke Kraftwerk Gratkorn.	1.000.000
<b>Umsetzungsmittel:</b>	
St. Peter Gürtel – Liebenauer Gürtel (von Kreuzung St. Peter Hauptstraße/St.Peter Gürtel bis Unterführung Südgürtel)	400.000,--
Gradnerstraße Teilabschnitt 2 (Campingausrüster Fa. Kledo bis Neuseiersberger Straße)	640.000,--
Weinzöttelstraße (Teilabschnitt P&R bis Murradweg/ Andritzbach)	400.000,--
Triester Straße (Teilabschnitt Puntigam)	300.000,--
Ragnitzstraße	550.000,--
Georgigasse – Projektausweitung Umbau VLSA & abschnittsweise Baumachse	250.000,--
Keplerstraße – Abschnitt 3: Josefigasse bis Keplerbrücke	650.000,--
Murradweg/GRW-Brücke Kraftwerk Gratkorn	125.000,--
Markierung St. Peter Hauptstraße, Straßganger Straße	500.000,--
Markierung Piktogramme, Errichtung Zählstellen, Abstellanlagen	300.000,--
<b>Gesamtsumme Planungs- und Umsetzungsmittel</b>	<b>5.115.000,--</b>
<i>Dieselbe Summe wird vom Land Steiermark im Rahmen der Radoffensive Graz 2030 finanziert.</i>	

Die angegebenen Beträge wurden aufgrund der vorliegenden Planungstiefe (meist Vorstudien) gemeinsam mit dem Land Steiermark abgeschätzt. Das Land Steiermark hat ein Budget in ähnlich hoher Summe zugunsten der Errichtung von Radinfrastruktur im Rahmen der Radoffensive für das Jahr 2022 eingestellt. Es handelt sich um Maßnahmen, die kurzfristig umsetzbar sind. Kostenverschiebungen zwischen den Projekten bzw. zugunsten weiterer GRW-Projekte im Rahmen der Radoffensive sind möglich.

Die in der Tabelle oben angeführten Umsetzungsprojekte St.-Peter-Gürtel, Gradnerstraße Teilabschnitt 2, Weinzöttelstraße, Triester Straße, Ragnitzstraße sowie Markierung St. Peter Hauptstraße sind alles Landesprojekte und werden aufgrund der Umstellung auf die Doppik nicht in diesem Zeitraum benötigt. Auch werden einzelne dieser Projekte aufgrund geänderter Rahmenbedingungen nochmals überarbeitet wodurch sich auch der Zeitpunkt der Umsetzung verschiebt. Dadurch werden Mittel in der Höhe von €2.790.000,-- frei, welche auf die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Projekte umgeschichtet werden sollen.

Die Umschichtung der angeführten Projektmittel in der Höhe von insgesamt € 2.790.000,-- soll auf folgende Projekte erfolgen:

Kosten	Kurzbeschreibung	2022
<b>Umsetzungsmittel:</b>		
<b>Keplerstraße</b> Abschnitt 2: Hauptbahnhof/Bahnhofgürtel bis Marienplatz	<p>Abschnitt 1: Josefigasse bis Marienplatz wurde bereits umgesetzt</p> <p>Analog dazu soll nun der Abschnitt 2 vom Marienplatz bis zum Bahnhofgürtel umgebaut bzw. erneuert werden. Dazu wird der Radweg auf ein Niveau mit dem Gehsteig gehoben, verbreitert und durch eine taktile Leitlinie getrennt. Weiters entstehen neue Baumstandorte, die beiden Kreuzungen Mariengasse/Keplerstraße sowie Babenbergerstraße/Keplerstraße werden angepasst sowie Haltestellen ausgebaut und die bestehende Beleuchtung verbessert.</p> <p>Abschnitt 3: Josefigasse bis Keplerbrücke Wird derzeit geplant</p>	1.000.000
<b>Kaiser-Franz-Josef-Kai</b> Abschnitt: Erich-Edegger-Steg bis Sackstraße	<p>Ziel ist, den durch den Entfall eines Kfz-Fahrstreifen sowie durch den Entfall von Kfz-Stellplätzen gewonnenen Platz für aktive Mobilität und gegebenenfalls für Grünraum zu nutzen.</p> <p>Von der Kreuzung Marburger Kai / Tegetthoffbrücke wird nur mehr ein durchgehender Fahrstreifen Richtung Norden am Kai führen. Für die Zufahrten zur Tiefgarage Kastner und zum Admonterhof werden gesonderte Rechtsabbiegestreifen vorgesehen. Diese Maßnahmen werden nur durch geänderte Bodenmarkierungen umgesetzt.</p> <p>Bei der südlichen Druckknopfampel im Bereich des Erich-Edegger-Steges wird künftig, wie bei der nördlichen Druckknopfampel bereits im Bestand vorhanden, nur mehr ein Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr zur Verfügung stehen. Da bei der südlichen Druckknopfampel, zwischen der Tiefgaragenzufahrt Kastner und der Tiefgaragenausfahrt, geringere Verkehrsfrequenzen im Kfz-Verkehr vorhanden sind als bei der nördlichen Anlage, ist mit keinen wesentlichen Verschlechterungen im Verkehrsablauf im Planungsgebiet zu rechnen.</p> <p>Die Ausfahrtssituation aus der Tiefgarage Kastner soll durch einen gesonderten Rechtseinbiegestreifen verbessert werden. Die dadurch entfallende Hol- und Bringzone der Volksschule wird weiter nördlich situiert, bestehende Behindertenstellplätze und Ladezonen werden nach Möglichkeit gehalten.</p>	750.000

	<p>Im Bereich des Erich-Edegger-Steges und Richtung Norden bis zur bestehenden Baumreihe kann der durch den Entfall des Kfz-Fahrstreifen gewonnene Platz zur Verbreiterung der Gehwegbreiten auf <math>\geq 2,00</math> Meter, der Radinfrastruktur auf <math>\geq 3,00</math> Meter (ausgenommen beim Lüftungsbauwerk WC Murinsel) genutzt werden. Zusätzlich wird die Aufstellfläche bei der Druckknopfampel erhöht. Diese bestehende Druckknopfampel ist zu adaptieren und die Koordinierung zur nördlich gelegenen Druckknopfampel, aufgrund der geänderten Fahrstreifenanzahl, neu zu planen.</p> <p>Ab der bestehenden Baumreihe wird der Radweg gänzlich östlich der Baumreihe als Zweirichtungsradweg geplant. Die bestehenden Längsstellplätze westlich des Kfz-Fahrstreifen müssen dafür entfallen. Der durch die Verlegung des Radweges gewonnene Platz westlich der Baumreihe kann zur Verbreiterung des Gehweges sowie gegebenenfalls zur Erweiterung des Grünstreifens (Entsiegelung) genutzt werden.</p> <p>Im Bereich der nördlichen Druckknopfampel wird der Radweg wieder in den Bestand verschwenkt.</p>	
<p><b>Georgigasse</b> Abschnitt: Schloßstraße bis Baiernstraße</p>	<p>In der Georgigasse, im Abschnitt zwischen Schloßstraße und Baiernstraße, wird geplant, einen teilweise getrennten bzw. gemischten Geh-/Radweg zu errichten. Der getrennte GRW ist mindestens 2,5m breit und durch einen 0,3m Rigolstreifen vom 2m breiten Gehweg getrennt. Des Weiteren trennt ein Grünstreifen den Radweg von der Fahrbahn. Im gemischt geführten Bereich des GRW ist dieser mindestens 3,5m breit. Im Zuge der Radweg Errichtung kommt es auch zu teilweisen Neupflanzungen von Alleebäumen.</p> <p>Aufgrund der gestiegenen Preise und der Projektausweitung werden mehr Mittel benötigt als die erste Kostenschätzung ergeben hatte.</p>	250.000
<p><b>Maggstraße</b> Abschnitt 2: Bäckerei Auer bis nördlich Köglerweg</p>	<p>Abschnitt 1: Sankt-Peter-Gürtel bis zur Zufahrt Bäckerei Auer wurde bereits ein gemischter Geh- und Radweg errichtet.</p> <p>Der 2te Abschnitt stellt die sichere fußläufige Anbindung der Bushaltestelle sowie den sicheren Anschluss an die Hauptradroute 7 dar.</p> <p>Weiters wird auch die Beleuchtung im Gesamtprojekt Sankt-Peter-Gürtel bis nördlich Köglerweg evaluiert und verbessert.</p>	400.000
<p><b>Alte Postraße</b> Abschnitt: Bodenfeldgasse bis nördliches Ende Eni Tankstelle</p>	<p>Im Zuge des Haltestellenausbaues „Bodenfeldgasse“ wird der bestehende gemischte Geh- und Radweg durch Errichtung eines Gehsteiges zu einem getrennten Geh- und Radweg wodurch die Qualität für beide Verkehrsteilnehmer verbessert wird.</p>	250.000
<p><b>Markierung Piktogramme, Errichtung Zählstellen, Abstellanlagen</b></p>	<p>Ausweitung der bestehenden Zählstellen, Verbesserung bestehender Bodenmarkierungen</p>	140.000
<b>Gesamtsumme Umsetzungsmittel.</b>		<b>2.790.000,--</b>

Die verbleibenden Mittel teilen sich wie folgt auf:

Kosten	21-23
<b>Planungsmittel:</b>	
Allgemeine Planungsmittel – Vertiefende Sektorenplanung, und Achsen-, Entwurfs- und Detailplanung inkl. Verkehrsmodellberechnungen. Hier enthalten sind Detailplanungen folgender Projekte: Gradnerstraße Teil 2 & 3, Triesterstraße, St. Peter Gürtel – Liebenauer Gürtel, Weinzöttelstraße, Ragnitzstraße, Keplerstraße Abschnitt 3, Murradweg/GRW-Brücke Kraftwerk Gratkorn.	1.000.000,--
<b>Umsetzungsmittel:</b>	
Georgigasse – Projektausweitung Umbau VLSA & abschnittsweise Baumachse	250.000,--
Murradweg/GRW-Brücke Kraftwerk Gratkorn	125.000,--
Markierung Piktogramme, Errichtung Zählstellen, Abstellanlagen	300.000,--
Keplerstraße – Abschnitt 3: Josefigasse bis Keplerbrücke	650.000,--
<b>Gesamtsumme Planungs- und Umsetzungsmittel</b>	<b>2.325.000,--</b>
<i>Dieselbe Summe wird vom Land Steiermark im Rahmen der Radoffensive Graz 2030 finanziert.</i>	

In Summe bleiben die bereits genehmigten €5.115.000,-- für Planungen und Umsetzungen also gleich.

Die bereits genehmigten €375.000 für Kommunikationsagenden bleiben unangetastet.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Ausschuss für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung den

**A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

~~Stadtsenats- bzw. Ausschußantrag~~  
wurde in der heutigen öffentlichen -  
~~nicht öffentlichen~~ GR.-Sitzung  
einstimmig..... angenommen.

Graz, am 24.3.27

Der Schriftführer: 

1. Dem gegenständlichen Bericht wird zugestimmt.
2. Die Stadtbaudirektion und die Verkehrsplanung Graz werden beauftragt, die genannten Projekte im Rahmen der Radoffensive mit den betroffenen Fachabteilungen in der Stadt Graz und dem Land Steiermark abzustimmen und zur Umsetzung zu bringen. Kostenverschiebungen zwischen den Projekten bzw. zugunsten weiterer GRW-Projekte im Rahmen der Radoffensive sind möglich.
3. Die Abteilung für Verkehrsplanung wird beauftragt, die Planungsleistungen und Umsetzungsmaßnahmen zur Errichtung von Radinfrastruktur lt. Motivenbericht umzusetzen.

Die Bearbeiterin  
der Stadtbaudirektion:  
Mag. Simone Reis  
(elektronisch unterschrieben)

Der Bearbeiter  
der Abteilung für Verkehrsplanung:  
Markus Kronheim, MSc  
(elektronisch unterschrieben)

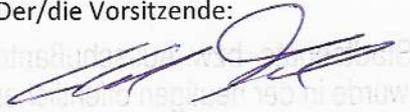
Der Stadtbaudirektor:  
Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle  
(elektronisch unterschrieben)

Der Abteilungsvorstand:  
der Abteilung für Verkehrsplanung  
Dipl.-Ing. Wolfgang Feigl  
(elektronisch unterschrieben)

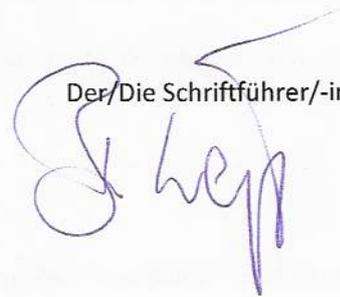
Die Stadtsenatsreferentin  
für die Stadtbaudirektion und die Abteilung für Verkehrsplanung  
Bgm.in-StVin Mag.<sup>a</sup> Judith Schwentner  
(elektronisch unterschrieben)

*Einstimmig*  
Vorberaten und *F*angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung  
am ..... *23.3.2022* .....

Der/die Vorsitzende:



Der/Die Schriftführer/-in:



Vorhabenliste/BürgerInnenbeteiligung:  
(laut den „Leitlinien für BürgerInnenbeteiligung bei Vorhaben und Planungen der Stadt Graz“)  
Nicht Zutreffendes bitte streichen

- Vorhabenliste ja / nein
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen ja / nein
  - Das Referat für BürgerInnenbeteiligung wurde in Erarbeitung des Beteiligungskonzeptes einbezogen
  - Dem Beirat für BürgerInnenbeteiligung, den BezirksrätInnen des betroffenen Bezirkes, Beiräten und Beauftragten der Stadt Graz wurde das Beteiligungskonzept im Entwurf am 9.6.2015 übermittelt.
  - Beteiligungskonzept liegt bei.

	<b>Signiert von</b>	Kronheim Markus
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kronheim Markus,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2022-03-17T08:06:46+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Reis Simone
	<b>Zertifikat</b>	CN=Reis Simone,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2022-03-17T08:31:05+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Feigl Wolfgang
	<b>Zertifikat</b>	CN=Feigl Wolfgang,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2022-03-17T08:32:46+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Werle Bertram
	<b>Zertifikat</b>	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2022-03-17T08:51:44+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Schwentner Judith
	<b>Zertifikat</b>	CN=Schwentner Judith,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2022-03-17T12:44:19+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.